

Ahrweiler

Ahrweiler BC setzt in Morbach mit Moral ein Zeichen

Es war das Duell der Enttäuschten in der Fußball-Rheinlandliga, denn sowohl der Ahrweiler BC als auch der gastgebende SV Morbach hatten am ersten Spieltag nach der Winterpause verloren. Nach 90 intensiven Minuten in Morbach blieb die Enttäuschung aufseiten der Gastgeber. Der ABC landete beim 2:1 (0:0)-Auswärtserfolg einen wichtigen Sieg im Verfolgerduell, der tabellarisch nach oben alles offen hält. Morbach dagegen muss sich vorerst aus dem Titelrennen verabschieden.

08.03.2020, 19:37 Uhr

ABC-Trainer Jonny Susa hatte seine Elf im Vergleich zur Vorwoche gezwungenermaßen auf zwei Positionen umgebaut. Fatjon Bushati und Paul Gemein fehlten, dafür rückten Ajdin Sukalic und der A-Jugendliche Maik Schäfer in die Startelf. Zudem gab es eine taktische Neuerung gegenüber dem 0:3 gegen Mülheim-Kärlich.

Nach den Eindrücken von Co-Trainer Julian Hilberath, der Morbach in der Vorwoche beobachtet hatte, stellte Susa in der Defensive auf Dreierkette um. „Die Stärken von Morbach haben wir im Zentrum erwartet, deshalb diese Maßnahme“, erklärte Susa. Und die fruchtete ganz offensichtlich. Morbach blieb ohne Torerfolg in den ersten 45 Minuten – allerdings auch der ABC, der vornehmlich auf Kontersituationen lauerte. Zwei Aufreger wurden verzeichnet. Nach einer halben Stunde trafen die Gastgeber aus Abseitssituation, fünf Minuten später köpfte Simon Jüngling auf der Gegenseite an die Querlatte.

Morbach hatte die beste Phase unmittelbar vor der Pause. Ahrweiler rettete sich unter Druck in die Pause und war erst mal erleichtert – nur um keine zwei Minuten nach Wiederanpfiff dann doch das 0:1 zu kassieren. Nach einer halbhohen, eher kürzeren Ecke herrschte Konfusion vor dem Tor von Torwart Marcel Gerhleim. Im zweiten Versuch rutschte ein Schuss des Morbachers Sebastian Schell durch mehrere Beine hindurch – Gerhleim war die Sicht verdeckt und somit machtlos.

Der ABC war enttäuscht, aber keineswegs resigniert. „Darin lag dann der große Unterschied zur Vorwoche. Wir haben uns nach dem Rückstand ganz anders präsentiert. Die Einstellung war hervorragend. Wir haben als Team den Rückschlag überwunden“, lobte Susa. Ab Minute 55 war seine Elf spielbestimmend, ab Minute 65 nicht mehr in Rückstand. Jüngling schloss eine schöne Kombination per Kopf am langen Pfosten ab. Almir Porca hatte den Ball zunächst im Zentrum gut behauptet und Yannick Schweigert auf Außen in Szene gesetzt. Der wiederum flankte butterweich zu Jüngling.

Und der ABC wollte mehr. Das Tor zum 2:1 von Ajdin Sukalic Musterbeispiel für Einsatzwillen der Gäste (78.). Sukalic überwandt mit letzter Kraft im Fallen SVM-Torwart Yannick Görden.

Morbach stemmte sich nun gegen die Niederlage. Susa brachte mit Steffen Thelen und Raphael Fuchs frische Kräfte, die spürbar neue Energie brachten. Mit kombinierten Kräften und einem sicheren Gerhleim zwischen den Pfosten brachte der ABC den Vorsprung über die Zeit. „Es war bravourös, wie wir als Mannschaft gekämpft haben“, so Susa: „Wir haben ein Zeichen gesetzt.“ *lkl*

Ahrweiler BC: Gehrlein, Höfs, Liersch, Schäfer (74. Thelen), Götte, Schweigert, Sukalic, Jüngling 82. Fuchs), Sonntag, Minwegen (90.+1 Hilberath), Porca.

Copyright © Rhein-Zeitung, 2020. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, [können Sie sich hier informieren](#).